

Einleitung	1
1. Problemdarstellung	7
2. Untersuchungsgegenstand und methodisches Vorgehen	26
3. Medienpolitische Steuerung und Rundfunkstaatsverträge	31
3.1. Der Rundfunkstaatsvertrag und seine Entwicklung	31
3.1.1. Die Rundfunkpolitik der Länder in drei Phasen	31
3.1.2. Einführung des dualen Rundfunks	35
3.2. Rundfunkpolitische Ziele: Medienpolitik versus Rundfunkpolitik?	38
4. Von den Steuerungstheorien zur Governance-Perspektive	43
4.1. Der Begriff der politischen Steuerung	43
4.2. Politische Steuerungstheorien	46
5. Governance als Analyseinstrument	54
5.1. Begriffsentwicklung	54
5.2. Enger und weiter Governance-Begriff	62
5.3. Analytische Governance-Perspektive und theoretischer Kontext	66
6. Soziale (Teil-)Systeme und die Medienpolitik der Länder	75
6.1. Systemtheorien versus Governance-Perspektive?	75
6.1.1. Forschungsperspektive Systemtheorien	75
6.1.2. Menschen und soziale Systeme	77
6.2. Politische Steuerungsmöglichkeiten und soziale Systeme	83
6.3. Reform der Landesmedienanstalten	89
6.4. Resümee	92

7. Steuerungsinstrument Rundfunkrecht	93
7.1. Der Rundfunkbegriff	96
7.1.1. Verfassungsrechtlicher Rundfunkbegriff	97
7.1.2. Einfachgesetzlicher Rundfunkbegriff	99
7.1.3. Der Rundfunkbegriff im Internetzeitalter	100
7.2. Abgrenzungsprobleme zwischen Rundfunk und Telemedien	104
7.3. Die Zukunft des Rundfunkbegriffs	106
8. Multilevel Governance und die Medienpolitik der Länder	111
8.1. Multilevel Governance: Merkmale eines Begriff	112
8.2. Das „Mehrebenensystem“ Medienpolitik	116
8.2.1. Länder, Bund und europäische Ebene	118
8.2.2. Zusammenwirken der Länder mit dem Bund	124
8.2.3. Zusammenwirken der Länder	132
8.2.4. Koordinationsstrukturen im Kontext der Rundfunkänderungsstaatsverträge	134
8.2.5. Informelle Interaktionen der Medienpolitik der Länder und ihrer Akteure	136
8.2.6. Formelle Interaktionen: Wer partizipiert?	148
8.2.6.1. Verfahrensregeln zur Änderung des Rundfunkstaatsvertrages	148
8.2.6.2. Anhörungen und ihre Teilnehmer	150
8.2.6.3. Resümee	164
8.3. Einfluss der Länderparlamente	166
8.4. Aufsichtsgremien im dualen Rundfunksystem.....	170
8.4.1. Rundfunkräte des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.....	171
8.4.2. Medienkommissionen und Landesmedienanstalten.....	174

8.4.3.	Partizipation der pluralen gesellschaftlichen Gruppen	178
8.5.	Resümee	179
8.6.	Neue medienpolitische Akteure in Zeiten des Internets	181
8.6.1.	Internetwirtschaft: Google, Apple, Telekom und Co	184
8.6.2.	Nutzerinteressen und Netzkommunikation	188
8.6.3.	Daten- und Verbraucherschutz	202
8.6.4.	Aufsicht über das Internet: Rechtsfreier Raum?.....	203
8.6.5.	Resümee	207
8.7.	Anforderungen an die Medienpolitik in Zeiten des Internets	208
8.7.1.	Wechsel der medienpolitischen Perspektiven	209
8.7.2.	Harmonisierung der Medienordnung	212
8.7.3.	Leistungs- und anschlussfähige Koordinierungsstrukturen	214
8.7.4.	Konvergenter Rundfunkbegriff	219
8.7.5.	Demokratie und Gesellschaft in Zeiten des Internets	220
8.7.6.	Internationale Standards	227
8.8.	Spezifische Probleme von Multilevel Governance	229
8.8.1.	Pfadabhängigkeit	229
8.8.2.	Demokratieproblem: Legitimationsdefizite	235
8.8.3.	Parteienwettbewerb und strategische Interaktionen	240
8.9.	Strategien zur Problembewältigung	244
9.	Zwischenergebnis	252
10.	Governance im modernen Staat	259
10.1.	Good Governance	260

10.2.	Partizipative Politikmodelle	267	XIII
10.3.	Leitbild des Gewährleistungsstaates	278	
10.4.	Resümee	282	
11.	Media Governance: Leitbild für ein		
	medienpolitisches Verhandlungssystem?	286	
11.1.	Stärken und Schwächen der (Media-)Governance-Perspektive	286	
11.2.	Vom Rundfunkstaatsvertrag zum medienpolitischen Verhandlungssystem	291	
11.3.	Vor- und Nachteile des Perspektivenwechsels	298	
12.	Fazit und Ausblick	302	
	Literaturverzeichnis	306	
	Internetquellen	328	